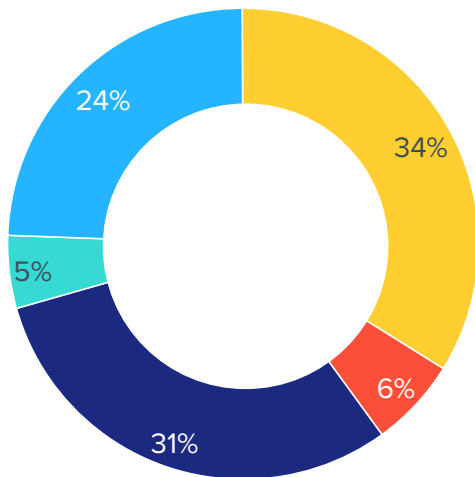


Der Gesundheitsmarkt in Deutschland

Absatz von Arzneimitteln und Gesundheitsmitteln (in Mio. Packungseinheiten / Jahr 2015 vs. Vorjahr)



insgesamt: 2.147,4 Mio. Packungen (+4,0%)

1. Verordnungsmarkt

- **Rezeptpflichtige Arzneimittel**
727,4 Mio. (+1,5%)
- **Verordnete rezeptfreie Arzneimittel + Gesundheitsmittel in der Apotheke + Versandhandel**
133,7 Mio. (+4,6%)

2. Selbstmedikation

- **Selbstmedikation mit rezeptfreien Arzneimitteln + Gesundheitsmitteln in der Apotheke**
656,459 Mio. (+5,3%)
- **Selbstmedikation mit rezeptfreien Arzneimitteln + Gesundheitsmitteln im Versandhandel**
104,235 Mio. (+8,2%)
- **Selbstmedikation mit freiverkäuflichen Arzneimitteln + Gesundheitsmitteln außerhalb der Apotheke**
525,675 Mio. (+5,0%)

Quelle: IMS PharmaTrend® monatlich, IMS OTC® Report, IMS® GesundheitsMittelStudie (GMS)

Gruppen 1-19 und 97

Während unter dem Begriff Arzneimittelmarkt die Abgabe an rezeptpflichtigen und rezeptfreien Arzneimitteln in öffentlichen Apotheken und im Krankenhausmarkt subsumiert wird, definiert IMS Health den Gesundheitsmarkt als die Gesamtheit der Arzneimittel und Gesundheitsmittel, die im ambulanten Bereich über verschiedene Vertriebswege Anwendung finden.

Damit bezeichnet der Begriff „Gesundheitsmittel“ Produkte, die nicht als Arzneimittel zugelassen sind, aber zu solchen in Konkurrenz stehen, z. B. bestimmte Vitamine, Mineralstoffe und Lutschpastillen, die bei Husten und Halsschmerzen verwendet werden.

Im Jahr 2015 wurden in diesem Markt 2,2 Mrd. Packungseinheiten abgesetzt, 4 % mehr als im Vorjahr. Besonders hoch fiel das Wachstum bei

rezeptfreien Arznei- und Gesundheitsmitteln aus, die über niedergelassene Apotheke (+5,3 %) und den Versandhandel (+8,2 %) abgegeben wurden.

Treiber für dieses Wachstum waren besonders im 1. Quartal 2015 Erkältungsprodukte, Vitamine und Mineralstoffe. Im Versandhandel verzeichneten zudem Tonika und Geriatrika sowie Entwöhnungsmittel hohe Zuwachsraten.

Auf die Selbstmedikation mit freiverkäuflichen Arznei- und Gesundheitsmitteln außerhalb der Apotheke – das heißt in Drogeriemärkten, Verbrauchermärkten, Discountern und im Lebensmitteleinzelhandel – entfällt ein Anteil von 24 % des Gesundheitsmarktes.

www.imshealth.de
info@de.imshealth.com

@IMSHealthDE